

# s-Laute

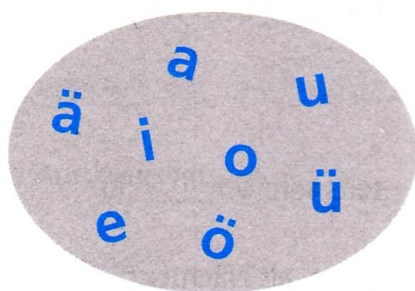
Die Größe stimmt, die Hose passt.

Hier kommen die drei verschiedenen Schreibweisen des s-Lautes vor. In diesem Kapitel geht es darum, wie du die s-Laute leichter voneinander unterscheiden kannst.

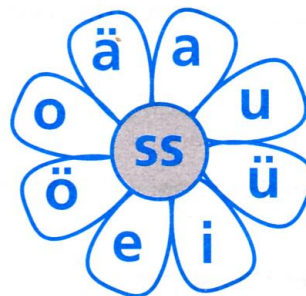


Los geht's mit dem ss.

**1.** Kombiniere die Vokale und Umlaute sinnvoll mit dem ss und ergänze die Lücken.



+



a) Schl öss er

b) Inter\_\_\_\_\_e

c) k\_\_\_\_\_en

Pr\_\_\_\_\_e

K\_\_\_\_\_en

w\_\_\_\_\_rig

m\_\_\_\_\_en

N\_\_\_\_\_

Fl\_\_\_\_\_e

h\_\_\_\_\_lich

R\_\_\_\_\_

p\_\_\_\_\_ieren

K\_\_\_\_\_e

b\_\_\_\_\_ig

R\_\_\_\_\_land

n\_\_\_\_\_

Spr\_\_\_\_\_e

fl\_\_\_\_\_ig

Wenn du die Wörter von Übung 1 laut und deutlich liest, dann fällt dir sicher auf, dass die Vokale und Umlaute vor dem ss kurz gesprochen werden.

**Nach einem kurz gesprochenen Vokal oder Umlaut wird der s-Laut oft ss geschrieben.**

**2.** Setze zu jedem schräg gedruckten Wort des ersten Satzes ein verwandtes Wort im zweiten Satz ein. Denke dabei an die Verdoppelung des s-Lautes.

a) In der Soße ist zu viel *Wasser*. Die Soße ist *wässrig* \_\_\_\_\_.

b) Auf meinen Freund kann ich mich *verlassen*.

Mein Freund ist sehr \_\_\_\_\_.

c) Der trockene Boden zeigt schon *Risse*. Der Boden ist \_\_\_\_\_.

d) Diesen Pilz solltest du nicht *essen*. Der Pilz ist nicht \_\_\_\_\_.

e) Er gibt ihr einen *Kuss*. Er \_\_\_\_\_ sie.

f) Die Straße spiegelt vor *Nässe*. Die Straße ist \_\_\_\_\_.

g) Er geht in die *erste Klasse*. Er ist ein \_\_\_\_\_.

h) Die Trauben kommen in die *Presse*. Dort werden sie \_\_\_\_\_.

**3.** Auch in Fremdwörtern kommt ss vor. Ergänze die fehlenden Buchstaben.

a) kleines Tonband

K					t	t	
---	--	--	--	--	---	---	--

b) Neugier

l	n			r			
---	---	--	--	---	--	--	--

c) Helferin

A				t			i	n
---	--	--	--	---	--	--	---	---

d) Gehäuse des Autos

K		r					i	e
---	--	---	--	--	--	--	---	---

e) den Körper durchkneten

m				i	e		
---	--	--	--	---	---	--	--

f) vordere Seite eines Hauses

F	a				
---	---	--	--	--	--

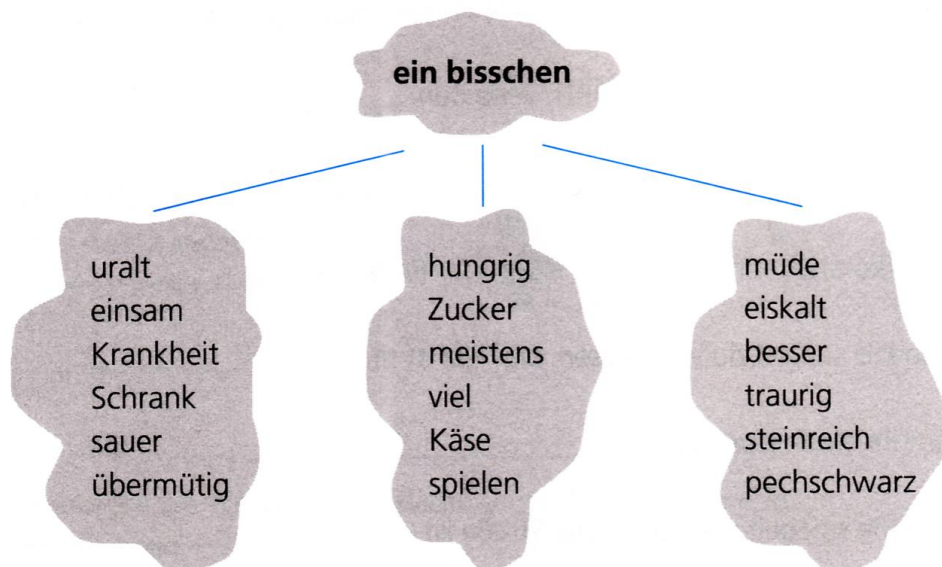
g) große Hektik

S					
---	--	--	--	--	--

h) denkt immer negativ

P	e			i		s	t
---	---	--	--	---	--	---	---

4. Ein häufig vorkommendes Wort mit *ss* ist *bisschen*. Entscheide, in welcher Verbindung der Ausdruck *ein bisschen* sinnvoll ist. Streiche die Wörter durch, bei denen er nicht passt. Bilde kurze Sätze, wenn du dir nicht sicher bist.



Der Ausdruck *ein bisschen* ist sinnvoll in Verbindung mit:

---



---



---



---

Kommen wir jetzt zum s-Laut *ß*.

5. Vergleiche die folgenden Wortpaare und lies sie laut vor. Welcher Unterschied fällt dir bei der Aussprache auf? Achte besonders auf die Vokale vor dem *ß*.

essen	→	er aß	
vergessen	→	sie vergaß	
lassen	→	er ließ	
es floss	→	fließen	
es goss	→	gießen	
wissen	→	ich weiß	
fressen	→	es fraß	
sie schloss	→	schließen	
es riss	→	reißen	



Nach einem lang gesprochenen Vokal oder nach *ie, au, ei, eu* und *äu* kann *ß* folgen. Es folgt hier niemals *ss*.

6. Setze die folgenden Wörter sinnvoll in die Lücken ein.

Grieß

Buße

Straße

Spaß

weiß

Ruß

heiß

Strafmaß

- a) Was ich nicht \_\_\_\_\_, macht mich nicht \_\_\_\_\_.
- b) Schade, dass du heute keinen \_\_\_\_\_ verstehst!
- c) Als \_\_\_\_\_ für die eingeworfene Fensterscheibe muss Florian für Frau Huber den Rasen mähen.
- d) Henriette beschmiert sich im Fasching mit \_\_\_\_\_ das Gesicht, damit sie keiner erkennt.
- e) Aus \_\_\_\_\_ lässt sich ein süßer Brei zubereiten.
- f) Auf der glatten \_\_\_\_\_ ist das Fahren gefährlich.
- g) Der Richter legt bei der Urteilsverkündung das \_\_\_\_\_ fest.



**7.** Hier sind Wörter mit *ß* gesucht. Findest du sie? Ergänze die fehlenden Buchstaben.

a) Gegenteil von *innen*

		<b>ß</b>		
--	--	----------	--	--

b) ein Bund Blumen

					<b>ß</b>
--	--	--	--	--	----------

c) hässlich

				<b>ß</b>			
--	--	--	--	----------	--	--	--

d) Gegenteil von *öffnen*

					<b>ß</b>	
--	--	--	--	--	----------	--

e) Gegenteil von *kalt*

			<b>ß</b>
--	--	--	----------

f) mit den Zähnen zerkleinern

			<b>ß</b>	
--	--	--	----------	--

g) mittelalterliche Waffe

				<b>ß</b>
--	--	--	--	----------

h) endlich

					<b>ß</b>		
--	--	--	--	--	----------	--	--

i) großer Eifer

				<b>ß</b>
--	--	--	--	----------

j) etwas sagen: *sich ...*

		<b>ß</b>		
--	--	----------	--	--

**8.** Brauchst du *ss* oder *ß*? Ergänze die Lücken und denke dabei an die Merksätze.

Gefä\_\_

Pa\_\_bild

flei\_\_ig

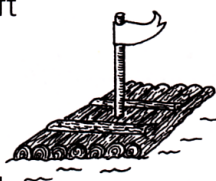
barfu\_\_

se\_\_haft

So\_\_e

hä\_\_lich

Flo\_\_



äu\_\_erlich

Abschlu\_\_

spa\_\_ig

Nu\_\_



verbla\_\_en

blo\_\_

Erdgescho\_\_

hei\_\_en

Regengu\_\_

Flu\_\_

verdrie\_\_lich



gewi\_\_

ka\_\_ieren

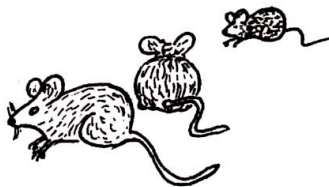
Ma\_\_band

au\_\_erdem

Imbi\_\_

Zum Schluss üben wir noch kurz das einfache s.

Sieben Mäuse huschen leise in die Häuser.



Lies diesen Satz langsam und laut vor. Er enthält Wörter mit stimmhaftem s. Wenn du dabei mit den Fingerspitzen deinen Hals berührst, kannst du bei den s-Lauten ein leichtes Vibrieren spüren.

**Das einfache s wird häufig stimmhaft, also summend und weich gesprochen.**

Wenn das stimmhafte s am Wortende steht, spürst du das Vibrieren am Hals erst bei der Wortverlängerung.

Maus (stimmlos) → Mäuse (stimmhaft)  
 Los (stimmlos) → losen (stimmhaft)

**9.** Ergänze die Lücken durch passende Wörter aus dem Kasten.

Häse	gesund	reisen	Käse	Aprikosen	Gänse
Dosen	Rosenkohl	heiser	Pause	Mäuse	Preisen
					frisieren

a) Die \_\_\_\_\_ fressen gerne

\_\_\_\_\_.

b) Die Schüler gehen in die \_\_\_\_\_.

c) \_\_\_\_\_ haben lange

\_\_\_\_\_.

d) Gibt es \_\_\_\_\_ auch in

\_\_\_\_\_?

- e) \_\_\_\_\_ ist \_\_\_\_\_.
- f) In ferne Länder \_\_\_\_\_ **kannst du oft** zu niedrigen  
\_\_\_\_\_.
- g) Gisela lässt sich von Petra \_\_\_\_\_.
- h) Wer laut und lange schreit, wird schnell \_\_\_\_\_.

Das s kommt auch stimmlos gesprochen vor, häufig im Wortinneren in der Verbindung mit *p*, *t* oder *k*.

**Vorsicht Falle:** Beim Diktat musst du gut aufpassen, wenn *sp* oder *st* am Beginn eines Wortes steht. Da wird das *s* zwar wie *sch* gesprochen, schreiben musst du aber *s*. Beispiele: *sparen*, *Spiel*, *stark*, *Stier*.

## 10. Ergänze die Lücken durch die Buchstabenverbindungen *sp*, *st* oder *sk*.

li\_\_eln

ra\_\_en

Ma\_\_e

Fro\_\_

We\_\_e

ri\_\_ant

Mu\_\_er

Kio\_\_

mä\_\_en

ko\_\_bar

fa\_\_

Kno\_\_e

räu\_\_ern

Lu\_\_

Di\_\_us

mei\_\_ens

Ki\_\_e

Ne\_\_

knu\_\_rig

Flo\_\_el

ha\_\_en

E\_\_imo

Mu\_\_el

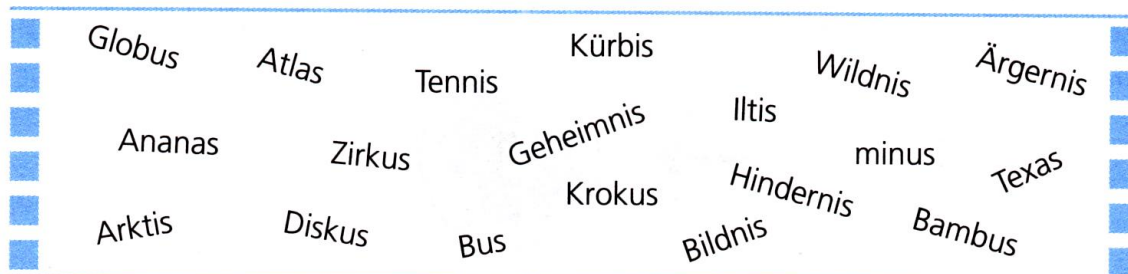
We\_\_e

**11.** Einige Wörter von Übung 10 passen auch als Lösung in dieser Aufgabe. Welche sind es? Schreibe sie auf die Zeilen.

- a) geschlossene Blüte \_\_\_\_\_
- b) gefährlich \_\_\_\_\_
- c) beinahe \_\_\_\_\_
- d) Bewohner Grönlands \_\_\_\_\_
- e) wertvoll \_\_\_\_\_
- f) Verkaufsbude \_\_\_\_\_
- g) sehr häufig \_\_\_\_\_
- h) Insekt \_\_\_\_\_
- i) Wurfscheibe \_\_\_\_\_
- j) Behältnis aus Holz \_\_\_\_\_

Das stimmlose *s* kommt auch bei den Endungen *us*, *as*, *is* und *nis* vor. Wörter mit diesen Endungen solltest du dir besonders gut merken.

**12.** Ordne die Wörter im Kasten nach ihren Endungen und schreibe sie auf die Zeilen.



**Wörter auf *us*:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Wörter auf *as*: \_\_\_\_\_

Wörter auf *is*: \_\_\_\_\_

Wörter auf *nis*: \_\_\_\_\_

**13.** Brauchst du *s*, *ss* oder *ß*? Ergänze die Lücken.

a) Mein Vater rei\_\_\_t nach Afrika.

b) So ein Mi\_\_\_t! Ich habe den Bu\_\_\_ verpa\_\_\_t.

c) Der Hund hat den Blumenstrau\_\_\_ gefre\_\_\_en.

d) Fa\_\_\_t hätte ich da\_\_\_ Fe\_\_\_t verge\_\_\_en.

e) Ich mu\_\_\_ lei\_\_\_e sprechen, wenn ich hei\_\_\_er bin.

f) Es gie\_\_\_t in Strömen und der Wind blä\_\_\_t heftig.

g) Du wei\_\_\_t wieder einmal alles be\_\_\_er.

h) Der rie\_\_\_ige Mann zeigt stolz seine Mu\_\_\_keln.

i) Nach der Zeugni\_\_\_übergabe lud uns der Lehrer zum Ei\_\_\_e\_\_\_en ein.



## Abschluss-Diktat

### Fast perfekt

Christoph ist bei seinem Freund Andreas zu einem Kostümfest eingeladen. Er ist begeistert und überlegt sich gleich die passende Verkleidung. Soll sie lustig sein, interessant oder gar Angst einflößend? Als es am Samstagabend soweit ist, beschließt Christoph sich als Frau zu verkleiden. Lisa, seine große Schwester, leiht ihm eine rote Bluse und einen schwarzen Minirock. Die Mutter muss ihm schwarze Stöckelschuhe und Seidenstrümpfe geben. Er lässt sich von Lisa frisieren und schminken. Mehrere Halsketten und Ohrringe machen seine Maske perfekt. Schließlich macht sich Christoph auf den Weg.

Vor dem Haus seines Freundes hört er laute Musik und viele Stimmen. Er ist sehr gespannt, wie sein Kostüm ankommen wird. Entschlossen drückt er auf die Klingel. Andreas öffnet die Tür und sieht ihn entgeistert an. Dann prustet er los vor Lachen. Den anderen Gästen geht es ebenso. Christoph steht da wie ein begossener Pudel. Er würde sich am liebsten in ein Mauseloch verkriechen. Dass ihm so etwas passieren muss! Er ist der Einzige, der sich verkleidet hat. Alle anderen sind in Jeans und T-Shirt gekommen. Mit dem angeblichen Kostümfest hat man ihn ganz schön hereingelegt.

(185 Wörter)